

„Mischer Lynch“ in New-Orleans.

Die Ermordung der 11 Italiener im Gefängnisse von New-Orleans, über deren Vorgehichte wir bereits eingehende Mittheilungen gemacht haben, erregt um so größeres Aufsehen, als dieselbe von der Bevölkerung allgemein gebilligt wird — als ein Verbrechen gegen die Gerechtigkeit.

Am Freitag waren die Italiener freigesprochen worden und am Sonnabend morgen erließen der von 100 hervorragenden Bürgern unterzeichnete Aufruf zur Abhaltung einer öffentlichen Märschbewegung.

Die Märschbewegung wurde am Sonntag, den 14. März, um 11 Uhr Vormittag in der Fronte des Hauptplatzes in New-Orleans abgehalten. Die Menge war außerordentlich zahlreich.

Die Menge wurde durch die Polizei aufgelöst und die Teilnehmer verhaftet. Die Angeklagten wurden in die Gefängnisse zurückgeführt.

Nachdem das grausame Verbrechen vollbracht war, besetzte der Advokat Barthelemy das Gefängnis eines Theiles des Gefängnisses und hielt unter wildem Jubel der Menge eine Ansprache, in welcher er sagte:

Mitbürger! Nachdem die Ausführung von Recht und Gerechtigkeit durch die Geschworenen und von den Richtern erkannt worden, verbindet mich mit Ihnen, die Bürger unter Führung meiner Genossen die Sache in Ihre Hand genommen und den Angeklagten, welche so lange die Erde berührt haben, eine Freisprechung anzuverleihen.

Die Menge jubelte Herrn Barthelemy an und trug ihm auf ihren Schultern nach Hause. Die Menge blieb einen halben Tag lang. Verhaftungen sind nicht vorgenommen worden und man glaubt auch, daß solche nicht durchgeführt wären.

Geschäftsverhandlungen.

Halle, 18. März. In der Schöffengerichtssitzung vom 10. d. wurde unter Aufsicht der Öffentlichkeit u. a. gegen den Schankwirt und Gastwirthsbefizer Friedrich Meise aus... Verhandlung über die Angelegenheit der beiden Angeklagten, welche sich in der Wohnung des Verstorbenen befanden.

Die Angeklagten wurden in die Gefängnisse zurückgeführt. Die Angelegenheit wird weiter verfolgt. Die Angeklagten wurden in die Gefängnisse zurückgeführt.

Angelagten und des Feuerwehrcorps angestellt worden, jedoch geschleht. Das die Angeklagten damals durch Hinzugang angetreten getreten, und zwar E. etwas mehr als 10, wurde durch Zueignungen erwiesen; übrigens hatte E. die Zusage früher selbst bei den Vergleichsverhandlungen ertheilt.

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Name, Wohnort, Fälligkeits-termin, Betrag, etc. Lists various names and their payment statuses.

Telegraphische Schiffsnachrichten.

Dampfer: Name, Art, Herkunft, Abfahrtsort, Polynesia 18. März mts. Land post.

Räufische Anzeigen.

Donnerstag: Am Freitag den 20. d. abends 6 Uhr Aufführung der Schönen Walthaus-Passion von Donizetti.

Ständesausschüsse Meldungen.

Ständesausschüsse Halle, 17. März.

Angelagten: Der Kleider- und Siedmacher Ernst Schellhose und Frau Luise (Schellhose 14). Der Schneider Friedrich Schwan und Frau Julie (Schwan 14). Der Zimmermann Friedrich Wendt und Frau Marie (Wendt 17).

Freudenliste.

Angemeldet: Name, Adresse, etc. Liste of names and addresses for a social gathering.

R. Knüpfer's Musikinstitut,

Sophienstrasse 28, beginnt die Sommerkurse am 6. April. Gekl. Anmeldezeiten jederzeit angenehm

Englisch! Mad. Knochel (Londonerin)

ertheilt gründl. Sprach-Unterricht Damen u. Herren in u. a. ausser d. Haus. Anmeldezeiten Vorm. Albrechtsstr. 16 B, II.

Herm. Rosch, Tapezier und Decorateur,

Große Brauhausstraße 22/23. empfiehlt sich zur Ausfertigung sämtlicher Polster-Arbeiten. Tapeten von Nummern u. Einrichten von Gardinen wird prompt und billig angefertigt.

Guido Pickert

practischerer und geprüfter Vertreter der anerkannten Heilweise Behandlung Kranker jeder Art und den Grundrissen der giftigen Heilweise. Beratungen in u. a. außer dem Hause. Sprechzeit täglich von 9-11 Uhr für notorisch Arme täglich von 11-12 Uhr. Einrichtung für Dampf- und Wasserdampf, sowie für Einpadungen, Douchen etc. (neuester und bewährtester Construction im Hause). Abends täglich für Herren von 9-11 Uhr, für Damen von 2-4 Uhr.

Ankunfts-Bureau für Arbeiter-Versicherung

Großer Berlin 5.

Gartenkies

in schwarz- und weißem feinst und auch in gelb liefert ich jeden Koffer prompt.

Wilhelm Reupsch, Comtoir: Grüner Hof (Zeehof 208), Lager u. Gleisverbindung: Centralbahnhof.

Restaurant zum Augustiner

Gr. Klausstr. 41. Hôtel Stadt Zürich. Gr. Klausstr. 41. **Augustinerbräu** aus der Augustiner-Brauerei in München. **Echt Pilsener Bier** aus dem Alte-Pilsener Brauhaus in Pilsen b. Pilsen. 0,4 Liter 20 Pfg.

Weinstuben zum Vater Rhein.

Filiale der Weingroßhandlung F. A. Jordan.

Holländer Austern

in selten schöner Qualität. H. Tischbein.

Neu! Neu! Burckhardt's Restaurant

„zur Kiste von Havanna“.

13 Spiegelgasse 13. ff. Lagerbier, 1/2 Liter 15 & Münchener Löwenbräu, 1/2 Liter 20 & feine Weine. Colibee Weine. Vorsichtige Küche. Für heute empfehle ich: Maafisch mit Weinschiffkartoffeln oder Remoulade. Mexlet mit verschiedenen Dressings. Neue Kartoffeln mit neuem Dressing. Mayonnaise von Sommer. Ich bitte um gütige Unterstützung meines Unternehmens. Der Obige.

!!! Fr. Thurm's Schank-Zelt !!!

Donnerstag den 19. und Freitag den 20. März auf dem „Rossplatze“.

Deutsche Reichspartei

für Halle und den Saalkreis.

Donnerstag den 19. März Abends 8 1/2 Uhr im Restaurant zum Rosenthal (Weidenplan) Bezirksversammlung für das Lindenviertel. Gegenstand der Tagesordnung: „Die Bildung einer allgem. Ordnungspartei“.

Ordnungspartei für die Metall- und Holzarbeiter zu Halle a. S.

General-Versammlung am 22. März Abends 8 Uhr im Restaurant zum Alchamit. Tagesordnung: 1. Abnahme der residierten Jahresrechnung pro 1890 und Entlastung des Rechnungsführers. 2. Bericht des Rechnungsführers über den jetzigen Stand der Parte. 3. Geschäftliche Mittheilungen. Die Herren Arbeitgeber, sowie sämtliche Mitglieder werden ersucht, recht zahlreich zu erscheinen. Der Vorstand. J. A. Frz. Berghaus.

Freitag den 20. März Abends 6 Uhr in der Domkirche

Matthäuspension von Heinrich Schütz

aufgeführt vom Domkirchenchor. Eintritt frei. Letzte sind von Mittwoch ab bei dem Domkapitel Herrn Schüler, 2 10 &, zu haben. Beim Ausgange wird zur Deckung der Kosten und für Wohlthätigkeitszwecke eine Collecte erhoben.

Prinz Carl.

Donnerstag den 19. März

Grosses Concert vom genannten Halle'schen Stadt- und Theater-Orchester. **Program:**
I. Theil: 1. Dub. Meeresstille und glückliche Fahrt v. Mendelssohn. 2. Sichtung der Bräute auf Reichmuth v. A. Rubinstein. 3. Wallensteins Lager und Kapuzinerpredigt v. Meyerbeer. 4. Symphonie C-moll von Ludwig v. Beethoven.
II. Theil: 5. Dub. Wälschler Knechtel v. S. Berlioz. 6. Träumereien a. d. Kindeszeiten v. H. Schumann. 7. Nordische Rhapsodie v. Svendsen. 8. Domänenweiden v. Walzer v. Joh. Strauß.
Wittes 3 Stüd 1 Mt. sind bei den Herren Steinbrecher & Jander und in den anderen bekannten Verkaufsstellen vorher zu haben. **Anfang 8 Uhr.** Entree an der Kasse 50 Pfg. **W. Halle.**

Herm. Heller's Restaurant

Gr. Ulrichstr. 36. z. gold. Schiffchen. Gr. Ulrichstr. 36. **Wittes 3 Stüd 1 Mt.** sind bei den Herren Steinbrecher & Jander und in den anderen bekannten Verkaufsstellen vorher zu haben. **Anfang 8 Uhr.** Entree an der Kasse 50 Pfg. **W. Halle.**

„Fortuna“ in Halle a.S.

Kühlebrenngasse, am Markt. Inhaber: Richard Keller. **Grossartiges Verkehrslokal, ohne Concurrenz.** Ausschank verschiedener Biere. **Specialität: Lichtenhainer.** Flotte Damen-Bedienung, sieben Kellnerinnen.

Moritz' Restaurant „Zur Turnhalle“

Roßplatz.

Donnerstag den 19. und Freitag den 20. März **Grosses Concert** von der ganzen Kapelle des Stadtmusikdirectors Römer aus Delitzsch (20 Mann). **Anfang des Concertes früh 7 Uhr, Ende Abends 11 Uhr.** ff. Bier von B. Naudsch, einzig auf dem Platze. **Gute Küche.** ff. Weine. Es laden ergebenst ein **A. Moritz, Gastwirth. B. Römer, Stadtmusikdirector.**

„Wettiner Hof“

Magdeburgerstraße 1d. **Mittagsstisch von 12-2 Uhr (Suppe, 2 Gänge nach Wahl) 1 Mart.** Abends gewählte Speisenkarte. **Schöne Fremdenzimmer. Auspauung.** **Ergebenst Carl Illing.**

Fortsetzung. (Siehe frühere Nummer.)
Wer liefert zur Herstellung des in Frankreich nach dem Recept des berühmten Arztes Prof. Tar-
tenson zubereiteten **Duflot-Wein** (das vorzüglichste, unschädlichste Mittel gegen Gicht u. Rheumatismus, welches in 24 Stunden die heftigsten Schmerzen beseitigt) die **reinen, unverfälschten Weine**
„Oswald Nier.“
Ohiges beweist am besten, dass der regelmässige Genuss meiner französischen ungetragenen Naturweine zur Hebung des allgemeinen Gesundheitszustandes in Deutschland beitragen muss, und dass das Trinken meiner Weine schon in ihrem natürlichen Zustande das beste Schutzmittel gegen Gicht, Rheumatismus, Influenza oder andere Epidemien ist. (Fortsetzung folgt)
„Oswald Nier.“
Centralgeschäft u. Restaurant in Halle a.S., Brüderstr. 7.

Gasthof zum Alten Schwan.

Seit Donnerstag den 19. März **großes Schlachtfest.** Ergebenst ladet ein **Wwe. Köhler.**

Zur Rudelsburg,

Wundererstraße 16. **Neue Bedienung.**

Bereinszimmer

zu vergeben. Zu erfragen bei **Hausen** feind & Voelter, A.-G., Schmeerstr. 31.

Regelbahn

noch einige Abende in der Woche frei. **Malle.**

Stadt-Theater.

Wittwoch den 18. März 1891. **189. Vorst. 43. Vorst. außer Abonnement.** Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr. **Beneits für den Beneficent Edmund Zoff.** **Einmaliges Gastspiel des Hofkapellmeisters Paul Zoff und seines Orchesters.** **Mein Leopold.** Original-Vorstellung mit Geiang in drei Acten von A. d'Arcege.

Das Büttchen von Heilbronn

oder: Die Feuerprobe. Großes historisches Ritterstückspiel in 5 Acten von H. v. Kleist.

Donnerstag den 19. März 1891. **189. Vorst. 189. Ab. Vorst. Farbe rotz.** Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr. **Das Büttchen von Heilbronn** oder: Die Feuerprobe. Großes historisches Ritterstückspiel in 5 Acten von H. v. Kleist. **Personen:**
Der Kaiser . . . C. Müdter.
Gebhard, Erbprinz von Württemberg . . . C. Engelmann.
Friedrich Welter Graf von Straß . . . G. Knaab.
Gräfin Helena, seine Mutter . . . E. Mahe.
Geonore, ihre Nichte . . . E. Greve.
Herrmann von Berg, des Grafen Rath . . . G. Grob.
Gottschalk, sein Knecht . . . E. Doh.
Brigitte, Haushälterin im groß. Schloß . . . E. Friedau.
Kunigunde v. Farnese . . . H. Knaab.
Kaiserin, Kammerjocle . . . G. Dorsch.
Theobald Friedeborn, Waffenknecht aus Heilbronn . . . H. Friedrich.
Kittchen, seine Tochter . . . F. Schneider.
Gottfried Friedeborn, ihr Bräutigam . . . C. Margraf.
Normilinn, Burggraf von Freiburg . . . A. Schumacher.
Georg v. Waldstätten, sein Freund . . . C. Dralle.
Der Hingartner vom Schenke, Verlobter Kunigundens . . . G. Hoffmann.
Friedrich v. Serrnstadt, Gehnhardt v. d. Wart u. Schöne . . . H. Schöne.
Graf Otto v. d. Flüße . . . G. Friedau.
Hans von Bärenfall, Juch-Bach, ein Galtwirth . . . H. Ring.
Erste Kammerjocle . . . G. Brinmann.
Zweite alte Zante . . . G. Kreuzer.
Ein Kuchlerjunge . . . H. Schumann.
Ein Nachtwächter . . . H. Gert.
Gerold . . . G. Hoffmann.
Erster Köhler . . . G. Greger.
Zweiter Köhler . . . A. Dahnig.
Erster Knecht . . . G. Siebert.
Zweiter Straß . . . H. Zimmermann.
Erster Wirth . . . H. Schöne.
Zweiter Knecht . . . H. v. Gall.
Erster Wirth . . . H. Schöne.

Die Herren von Farnese, Ritter. Die Handlung spielt in Schwaben. Nach dem 3. und 4. Akt Pause. Zu dieser Vorstellung haben Schüler Anweisungen Gültigkeit. Freitag: 187. Vorst. 189. Abon. Vorst. Farbe blau. Gastspiel des Groß-Kammerlingers **Hans Gieszen.** **Der Postillon von Conjanment.**

Victoria-Theater.

Seit Mittwoch den 18. März 1891 **Carthagen Unverzag.** **Original-Auff. in 3 Aufz. von A. Södner.** **Donnerstag den 19. März 1891** **Von Sieben die Häßlichkeit.** **Anfang 8 Uhr. Die Direction.**

Walhalla-Theater

Direction: Richard Albert. **Neuer Spielplan!** **Fratelli Possenti, Orabon-Entspannungstheater** (auf alle Verlangen noch einige Tage). — **Hr. Pon-Gorilla,** Affenmimant an der Bühne. — **Hr. Mantelien,** Probirtheatermimant mit abgerichteten Tauben. — **Mitte Zaida,** Schlangen-Produktion. — **Meister Reed und Daniels,** Excentrifiker und **Knochenabohrs.** — **Herr Hedwig Bransell,** Reder und **Witzsprüchler.** — **Herr Hermann Werner,** Gelangens-Quintett. — **Hr. J. H. Winn** mit seinem **Wundertheater (Neue Vorstellungen).** **Kasseneröffnung 7 Uhr.** — **Beginn der Vorstellung 8 Uhr.** — **Ende 11 Uhr.**

Schloss Rheinsberg

Gr. Ulrichstr. 23. **Donnerstag Familienabend** **Specialausführung** ff. **Amnerichs Bier** 1/2 Liter 13 & Fr. Obst.

Döllniger Gosenkude,

Gr. Ulrichstr. 23. **Specialausführung** echt **Döllniger Gose,** 1/2 Liter 13 & Fr. Obst.